

# Anfragen gibt es schon

Das Projekt Medienwerk des Kreises nimmt Gestalt an

VON SELINA KAISER

**ESCHWEGE.** Die Technik steht bereit, in den nächsten Wochen sollen die Räume fertiggestaltet werden – das Medienwerk im E-Werk Eschwege nimmt langsam Gestalt an. Rajkovic hatte seine Ausbildung zum Mediengestalter in Bild und Ton 2013 in Hannover abgeschlossen und war über das Open Flair auf die Stellenausschreibung in

Eschwege aufmerksam geworden. „Wir hoffen, dass viele auf uns zukommen und nach Equipment fragen, weil sie Ideen haben und diese umsetzen wollen“, sagt Dragoslav Rajkovic, der im März seine Position als Leiter des Medienprojektes des Werra-Meißner-Kreises aufgenommen hat.

Bis November haben Jugendliche bis 18 Jahren und Teilnehmer ab 18 Jahren die Chance, am Medienpreis Hes-

sen/Thüringen in den jeweiligen Kategorien Film und Ton teilzunehmen. Hier sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

## Breites Angebot geplant

Geplant für die Zukunft sind einige Workshops in den unterschiedlichen Medienbereichen wie beispielsweise Audio, Foto, aber auch zum Thema Youtube. Das Medienwerk soll dazu dienen, allen Inter-

essierten das nötige Know-how zur Verfügung zu stellen. Auch ein mobiles Studio für die Arbeit an Schulen und Workshops in verschiedenen Teilen der Region ist vorgesehen. Dazu gebe es schon viele Anfragen, berichtet der Medienwerksleiter. Wichtig sei aber auch die Vernetzung, betonen alle Beteiligten, so könnten sich neue Gruppen bilden.

Das Medienwerk steht allen Interessierten aller Altersklassen zur Verfügung. Bald können dort auch Praktika absolviert werden, ab dem Sommer beziehungsweise Herbst ergänzen dann ein Auszubildender oder eine Auszubildende und zwei Leute im freiwilligen sozialen Jahr das Team.



Freuen sich auf erfolgreiche Arbeit im Medienwerk: Leiter Dragoslav Rajkovic (Mitte) wird kräftig von Landrat Stefan Reuß (von links), Sabine Wilke, Alexander Feiertag, Kai Siebert und Saskia Ludwig unterstützt.

Foto: Kaiser